

Presseinformation



Kostenloses Pedelec-Training Souveräner und sicher mit einem E-Bike fahren

Overath, den 07. Februar 2025. Die Stadt Overath bietet am Donnerstag, den 24. April 2025, ein kostenloses Pedelec-Training an. Von 9.30 bis maximal 12.30 Uhr können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Schulhof vor der Mensa im Schulzentrum Cyriax mit den Besonderheiten des elektrischen Radfahrens vertraut machen und ihre Geschicklichkeit und Beweglichkeit auf zwei Rädern verbessern.

Kraft wird oft unterschätzt

Rein rechtlich gilt ein Pedelec als normales Fahrrad. Durch die stärkere Beschleunigung, die höhere Grundgeschwindigkeit und das höhere Gewicht weicht das Fahrverhalten aber deutlich vom herkömmlichen Zweirad ab. Die steigenden Unfallzahlen zeigen, dass viele Nutzer diese Kraft unterschätzen.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, lädt die Stadt Overath zu diesem Sicherheitstraining ein. Ein geschulter Trainer der Verkehrswacht Solingen bringt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Theorie und Praxis auf den neuesten Stand – in Sachen Technik, Straßenverkehrsordnung als auch Fahrradkompetenzen. Das Training wird unterstützt durch das Zukunftsnetz Mobilität NRW und die Landesverkehrswacht NRW, darum ist das Training kostenlos.

Anmeldungen sind bis zum 18.04.2025 unter stabsstelle@overath.de möglich. Bitte beachten Sie, dass kein Material gestellt wird. Ein Pedelec und einen Fahrradhelm müssen Sie selbst mitbringen. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen begrenzt.



ZUKUNFTSNETZ
MOBILITÄT
NRW

Fit mit dem
Pedelec



Pedelec-Trainings für eine gute
und sichere Fahrt.

In Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung von:

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen





Der extra Schub für gute Laune

Elektrisch Radfahren liegt voll im Trend. Denn dank des Hilfsantriebs können Radfahrende nicht nur ganz entspannt alle Vorteile eines normalen Fahrrads genießen, sondern sie sind auch ziemlich flott unterwegs.

Obwohl das Pedelec rein rechtlich als Fahrrad gilt, gibt es doch einige Unterschiede zum herkömmlichen Drahtesel. Gerade in punkto Sicherheit sollten sich Radfahrende dieser bewusst sein. Die starke Beschleunigung, höhere Grundgeschwindigkeit und das höhere Gewicht – all diese Faktoren verändern das von Fahrrädern gewohnte Fahrgefühl.

Der richtige Umgang ist wichtig

Während die Zahl der verkauften Pedelecs stetig steigt, erhöhen sich auch die Unfallzahlen: 3.879 Pedelec-Fahrende verunglückten im Jahr 2020 in NRW, 44 % mehr als im Vorjahr.

Genau hier setzt „Fit mit dem Pedelec“ an: Ein Training für ein sicheres Gefühl, größere Souveränität und insgesamt mehr Spaß beim elektrischen Radfahren!

Was erwartet Sie beim Training?

In etwa 4 Stunden werden Sie in einer Gruppe von 8 bis 12 Personen mit den Besonderheiten des Pedelec-Fahrens vertraut gemacht. Darüber hinaus wird Ihre Geschicklichkeit und Beweglichkeit auf zwei Rädern verbessert. Abgestimmt auf die Fähigkeiten der Teilnehmenden werden zusammen in der Gruppe verschiedene Übungen ausprobiert und dabei die Effekte der höheren Geschwindigkeiten mit dem Pedelec demonstriert.

Mitbringen müssen Sie nur Ihr Pedelec (oder ihr normales Fahrrad) und einen Helm – und natürlich gute Laune!

Ein ausgebildeter Moderator/eine ausgebildete Moderatorin der Landesverkehrswacht NRW wird Sie anleiten und begleiten sowie die folgenden Aspekte praxisnah vermitteln:

- Änderungen in der Straßenverkehrsordnung
- Technik des Pedelecs
- Grundlegende Fahrradkompetenzen
- Erweiterte Fähigkeiten
- Ausflugsfahrt/Terraintraining

Klingt interessant?

Sprechen Sie Ihre Kreis-, Stadt- oder Gemeindeverwaltung auf das Angebot an oder melden Sie sich bei Ihrer regionalen Koordinierungsstelle des Zukunftsnetz Mobilität NRW!




ZUKUNFTSNETZ
MOBILITÄT
NRW



Bei dem Projekt „Fit mit dem Pedelec“ handelt es sich um ein gemeinschaftliches Projekt des Zukunftsnetz Mobilität NRW und der Landesverkehrswacht NRW.

Kreise, Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen können mit Hilfe der Fahrradmoderatoren der Landesverkehrswacht kostenlos ein Pedelec-Training anbieten. Mitgliedsgemeinden im Zukunftsnetz Mobilität NRW erhalten darüber hinaus Unterstützung bei Organisation und Bewerbung der Veranstaltung.

 Weitere Informationen zum Projekt:
www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de

Ansprechpartnerinnen im Zukunftsnetz Mobilität NRW

Koordinierungsstelle Rheinland

Sitz: Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

Sara Klemm | sara.klemm@vrs.de | 0221.20808-768

Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr

Sitz: Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR

Fabian Marks | fabian.marks@vrr.de | 0209.1584-348

Koordinierungsstelle Westfalen-Lippe

Sitz: Nahverkehr Westfalen-Lippe

Münsterland, Ruhr-Lippe & Südwestfalen

Franca Börsch | f.boersch@nwl-info.de | 0160 6185770

Ostwestfalen-Lippe

Anke Land | a.land@nwl-info.de | 0151 21092299